ImmoNomade

von Philipp Kaufmann

3P.zum.Glück

Unser Ziel: die Wirksamkeit unserer Immobilien

Gebäude bieten uns nicht nur Schutz und Arbeitsraum, sie prägen uns auch – und das schon seit frühester Kindheit. Mit dem Haus, in dem wir aufwuchsen, verbinden wir Erinnerungen, Begegnungen und – so hoffe ich – Geborgenheit. Technische Ausstattung, die vorhandenen m² und Gebäudefunktionalitäten standen dabei meist im Hintergrund.

Erst später während der Ausbildung wurde uns bewusst, welche Anforderungen „die Schule" erfüllen sollte. Vielleicht wurden Sie in engen, kleinen Klassenräumen unterrichtet, die schlecht ausgeleuchtet waren und bei denen nur selten Frischluft für einen klaren Kopf sorgte? Dann wissen Sie, was ich meine. Nicht nur die Lernerfolge bleiben uns in Erinnerung, besonders auch das Umfeld dabei.

Und spätestens am Arbeitsplatz, an dem wir rund die Hälfte des Tages verbringen, merken wir, wie das Unternehmensgebäude die Arbeitsabläufe, Prozesse und vor allem uns Menschen beeinflusst.

Beim Bauherrenkongress in Linz vergangene Woche standen eben diese Wechselwirkungen zwischen Gebäude, Menschen und Unternehmen im Fokus. Der wesentliche (neue) Aspekt ist, dass zuerst die Unternehmen ihre Anforderungen definieren müssen und erst dann ihre passenden Immobilien suchen dürfen – Gebäude sind unsere dritte Haut. Neben der eigentlichen Haut und der Kleidung geben Immobilien Raum für Menschen und Organisationen, die sich darin entwickeln und entfalten können.

ÖGNI

www.ogni.at